

Gemeindebrief

der ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede



51. Jahrgang Nr. 5

August/September 2012



Impressionen vom Zukunftskongress in der Weser-Ems-Halle

INHALT

Chorprojekt - Einladung zum Mitsingen	S. 2
Zukunftskongress - auf dem Weg ins Jahr 2030	S. 3
Aus dem Gemeindegemeinderat	S. 6
Goldene Konfirmation und Generationenfest	S. 9, 12

Was mich bewegt

Dieser Tage hörte ich im Radio, dass die Politik darüber nachdenkt, geschützte Zeit für Arbeitnehmer einzuführen. Die Idee dahinter ist, dass immer mehr Arbeitnehmer sich bemüht sehen, auch in ihrer Freizeit dienstlich erreichbar zu sein. Im Zeitalter von Handy und Internet ist das ein Leichtes. Immer mehr Arbeitnehmer fühlen sich jedoch dadurch gestresst, ständig in Rufbereitschaft zu sein. Sicher - die Arbeitgeber dementieren: von keinem Arbeitnehmer werde erwartet, dass er rund um die Uhr für den Betrieb erreichbar sei. In der Realität sieht das doch wohl anders aus. Nicht ohne Grund leiden immer mehr Menschen unter stressbedingten Krankheiten. Aber nicht nur beruflich sind wir immer besser erreichbar, auch privat ist das Handy immer dabei und fast immer auch auf Empfang. E-Mails, Facebook, Skype - sie gehören dazu. Das Gute daran ist, dass wir Informationen schnell - sehr schnell - erhalten. Das Schlechte, dass wir immer weniger Möglichkeiten haben, einmal wirklich zur Ruhe zu kommen. Dass die Freizeit keine „freie“ Zeit mehr ist, dass der Urlaub Arbeiten an einem anderen Ort ist. Dabei ist es erwiesen, dass es unserer Seele gut tut, sie auch einmal baumeln zu lassen - ohne Handyklingeln im Hintergrund.

Jetzt ist Urlaubszeit. Lassen Sie doch Ihr Handy mal zu Hause oder stellen es ab. Ich bin mir sicher, spätestens nach einer kurzen Gewöhnungsphase werden Sie es wirklich genießen können!

Ihre Uta Brahm

GLAUBEN HEUTE

Das Rebhuhn oder "eine kleine Erholung des Gemüts"

Noch genießen viele den Sommerurlaub, doch bald kehren die ersten Urlauber zurück, und – oft schneller als uns lieb ist – hat der Alltag uns auch schon wieder.

Bald finden hier auf dem Land die Erntefeste statt, Goldene oder Diamantene Konfirmationen werden gefeiert. Dann gibt es da die Gemeindefeste, Tauferinnerungsgottesdienste und Chorkonzerte. Ein Ereignis jagt das andere. Der September – so mein Eindruck – hat es jedes Jahr wieder in sich.

Bei all dem Trubel werde ich mich in den Sommerurlaub zurücksehnen, oder doch wenigstens in die Sommerferien, in denen alles etwas langsamer lief. Und da sehe ich mir gerne ein Bild in meinem Arbeitszimmer an, das ich von meinem Mentor zur Ordination bekommen habe. Es heißt "Schlafende Frau" und ist von Pablo Picasso. Mein Mentor überreichte es mir

damals und sagte: "Das sollst du in dein Arbeitszimmer hängen. Damit du nicht vergisst, dass du auch Pausen brauchst."

Und in der Tat vergesse ich es manchmal, dass ich auch mal zur Ruhe kommen muss. Und – ehrlich gesagt – übersehe ich auch dieses Bild immer wieder, obwohl es wirklich groß ist und viel Raum an der Wand einnimmt.

Dazu eine Erzählung von Johannes Cassian, die mich nachdenklich gestimmt hat:

Der greise Apostel Johannes spielte eines Tages mit seinem zahmen Rebhuhn. Da kam ein Jäger zu ihm, der sich über solch niedrigen Zeitvertreib des angesehenen Mannes wunderte. "Wieso gibst du dich mit einem so geringfügigen Mittel der Er götzung ab?", fragte er. Johannes entgegnete: "Warum trägst du deinen Bogen nicht immer gespannt in deiner Hand?"

"Das darf man nicht", erwiderte der Jäger,

"denn sonst verlöre er an Spannkraft. Wenn ich dann einen Pfeil abschießen möchte, hat er keine Kraft mehr." Der selige Johannes antwortete: "Junger Mann, so sollst du dich auch an der kleinen und kurzen Erholung meines Gemüts nicht stoßen. Denn wenn dieses sich nicht zuweilen eine solche Entspannung gönnt und seine strenge Anspannung etwas lockert, dann wird es durch die unablässige Anspannung matt und kann der Kraft des Geistes nicht mehr Folge leisten, wo es die Notwendigkeit erfordert." (Johannes Cassian)

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie auch so ein zahmes Rebhuhn haben, damit Sie immer wieder eine kleine und kurze Erholung Ihres Gemüts haben. Amen.

Uta Brahms

Monatsspruch August

"Gott heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden"

Psalm 147,3

Monatsspruch September

"Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?"

Jeremia 23,23

„Deutsche Messe“: Kirchenchor St. Petri lädt zum Mitsingen ein

Gemeinsames Projekt mit dem Singkreis Sandkrug

Der Kirchenchor St. Petri beginnt nach den Sommerferien mit einem gemeinsamen Chorprojekt mit dem Singkreis der Kirchengemeinde Sandkrug (Ltg. Niels Erlank). Als Hauptwerk steht die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert auf dem Programm. Die Messe mit dem berühmten „Heilig, heilig, heilig“ wird von einem Bläserensemble begleitet und erklingt im November in zwei feierlichen Abendmusiken in Sandkrug und Westerstede. Außerdem erarbeiten wir Choräle und neuere Lieder aus dem Kirchentags-Chorheft. Die Chöre proben zunächst ge-

trennt und führen gegen Ende der Projektphase auch gemeinsame Proben durch.

Singfreudige Menschen laden wir sehr herzlich ein, einmal für einen überschaubaren Zeitraum an einem Chorprojekt mitzuwirken.

Konzerte:

Samstag, 17. November, 18 Uhr,
Abendmusik in Sandkrug, Kreuzkirche
Sonntag, 18. November, 18 Uhr,
Abendmusik in Westerstede, St. Petri

Proben:

entweder Teilnahme an den wöchentlichen Chorproben dienstags von 20.00

Uhr bis 21.45 Uhr im Evangelischen Haus (ab 25. September)

oder Teilnahme an Wochenendproben an drei Samstagen: 22. September, 13. Oktober und 10. November (Uhrzeit nach Absprache mit denen, die sich dafür anmelden)

außerdem für alle:

Generalprobe am Freitag, 16. November, 20 Uhr in Sandkrug

Wir freuen uns auf zahlreiche Gastsängerinnen und -sänger!

Anmeldung: Tel. 04488 861170 oder
E-Mail meike.claassen@web.de

Meike Bruns-Claassen

Behrends Grabmale

Hilmers

"... ein Land, das ich dir zeigen will ..." - auf dem Weg ins Jahr 2030

Unter diesem biblischen Motto stand der Zukunftskongress, an dem über 20 Mitglieder unserer Kirchengemeinde teilgenommen haben: Offizielle Delegierte der Kirchengemeinde und des Kirchenkreises und Mitarbeitende. Einige Rückblicke:

Dagmar Borkenhagen: In 18 Jahren werden viele von uns nicht mehr da sein, wo sie jetzt sind. Deshalb dürfen wir nicht vergessen, auf den Weg junge Menschen mitzunehmen, um diesen Weg zum Erfolg ins Jahr 2030 zu führen.

Urs Muther: Die Stimmung auf dem Zukunftskongress war durchweg gut. Aus vielen Gesichtern sprach eine konzentrierte Zufriedenheit. - Die zahlreichen Podien, Foren und Workshops haben verdeutlicht, wie vielfältig die Themen unserer Kirche sind. - Es war schön, intensiv und auch kontrovers diskutieren zu können. - Ich habe mich sehr gefreut, viele ‚alte‘ Bekannte wiederzutreffen.

Inga Benavidez: Ich fühle mich geehrt und beschenkt, weil ich teilnehmen durfte. Mich hat tief bewegt, dass über 1000 Menschen sich auf den Weg zum Zukunftskongress gemacht und in Foren und Workshops intensiv gearbeitet haben, um Kirche für die Zukunft "fit zu machen", dass über 1000 Menschen einen bewegenden Abschlussgottesdienst erlebt und durch ein Kreuz mit Taufwasser in die Hand den Segen erhalten haben, dass Themen wie die Seelsorge und die Ökumene immer mehr den ihnen zustehenden Stellenwert einnehmen, dass deutlich wurde, dass der Kern der Kirche, das Heilige in der Seele zu hüten, gesund erhalten werden muss - durch die Pastoren.

Sylvia Kotterba: Faszinierend, wenn ein Chief Technology Officer von IBM aufruft, dass der Pastor twittert: "Lasset die Digital Natives zu ihm kommen." Gleichzeitig warnt auch er vor dem unpersönlichen Netz - der Glaube ist lokal. "Wenn kein Pastor mehr da ist, ist der Glaube weg." Ich nehme viele Anregungen vom

Kongress mit - meine Vision vom Gottesdienst der Zukunft ist ein Miteinander der Generationen (Orgelvorspiel und Choral am Eingang - Gospel und Big Band mit Twitter-Kommentar am Ausgang) - Altes in sinnvollem Rahmen bewahren - Raum für Neues schaffen und das Ergebnis allen präsentieren.

Michael Kühn: Ich blicke begeistert zurück. Als Mitarbeiter des Kongresses habe ich den Stand der Sonderseelsorge im „Schaufenster Zukunft“ mit gestaltet und betreut. Elf Sonderseelsorge-Bereiche gehören dazu, neben der Seelsorge der Gemeindepfarrer z.B. auch die Notfallseelsorge, die Seelsorge im Krankenhaus oder bei der Bundeswehr. Wir haben eine Befragung zur Bedeutung von Seelsorge durchgeführt. Wir regen die Einrichtung eines „Kompetenz-Zentrums Seelsorge“ an, in dem die Seelsorgebereiche sich koordinieren, in dem ehrenamtlich Mitarbeitende aus- und fortgebildet werden, in dem Seelsorger Seelsorge erfahren, in dem Seelsorge ganzheitlich - auch als Leibsorge - verstanden wird.



"Wegweiser" in die Zukunft wurden in den Foren, Podien und Workshops auf dem Zukunftskongress erarbeitet und der Synode zur Weiterarbeit übergeben

Jasmin Harbers: Der Kongress war sehr informativ, es gab immer wieder Gelegenheit für Austausch und interessante Gespräche. Die einzelnen Stände waren sehr gut gestaltet. In dem von mir gewählten Workshop und Podium habe ich ein wenig die Aufbruchstimmung vermisst. Ich hatte eher das Gefühl, dass sich Kirche nur damit beschäftigt, wie wir mit zurückgehenden Gemeindegliederzahlen umgehen, statt zu überlegen, wie neue Wege beschritten werden können, um die Menschen wieder mehr an Kirche zu binden. Aber vielleicht trauen wir uns das

in den nächsten Jahren ja in unserer eigenen Gemeinde zu - Hauptamtliche und Ehrenamtliche gemeinsam.

Johannes Berg: Als Christen sind wir Suchende. Wir schauten voraus bis zum Jahr 2030. „Stehe zu deinem Glauben an Jesus Christus durch das, was du tust!“ Das ist ein persönliches Bekenntnis, das ich mitgenommen habe.

Meike Bruns: Ich durfte den Workshop Kirchenmusik als Kongressmitarbeiterin mitgestalten. Nach lebhaftem Austausch und engagierten Diskussionen haben die Teilnehmenden zwei sogenannte Wegweiser zur Zukunft von Kirchenmusik formuliert, die der Synode zur "Weiterarbeit" übergeben werden.

Beeindruckt hat mich, wie es einer Berliner Theatergruppe, die sich für die zwei Tage unbemerkt unter die Kongressteilnehmer gemischt hatte, am Samstagabend gelang, den Kongress auf äußerst humorvolle und gleichzeitig gehaltvolle Weise zusammenzufassen.

Susanne Rowold: Trotz der vielen Menschen haben wir uns immer wieder gefunden! Mir haben besonders die "Schaufenster" gefallen, die sehr engagiert die Vielfalt unserer Kirche zeigten. Und natürlich die Abstimmungen, die sehr demokratisch stattfanden, da die Delegierten aus allen Bereichen der Kirche stammten.

Magdalene Le-Huu: Frau Prof. Link-Wieczorek gab einen guten Impuls mit auf den Weg: „Christen sollten geoutete Suchende sein ... für eine Kirche mit Blick für den Rand.“

Im Podium „Aufrecht in die Zukunft: Bildung statt Ja und Amen“ setzten wir uns damit auseinander, welche Angebote die ev. Kirche in Zukunft bereithalten sollte. Im Podium „Weniger ist mehr - mehr ist weniger“ war die Frage, wie können wir die evangelische Identität im Loslassen von Vertrautem und im Aufnehmen von Ungewohntem bewahren? Ein gelungener Zukunftskongress mit vielen spannenden Impulsreferaten.

Umfangreiche Informationen zum Zukunftskongress, Berichte, Fotos, Video-Clips, Pressemeldungen und den Wortlaut der 48 Wegweiser finden Sie unter www.zukunft-oldenburg.de

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

Wir gratulieren

1. Mai bis 30. Juni

*Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst
uns freuen und fröhlich an ihm sein.*

(Psalm 118,24)

**Die folgenden persönlichen Daten
werden nur in der Druckausgabe
veröffentlicht!**

Getauft wurden:

Getraut wurden:

Silberhochzeit feierten:

Goldene Hochzeit feierten:

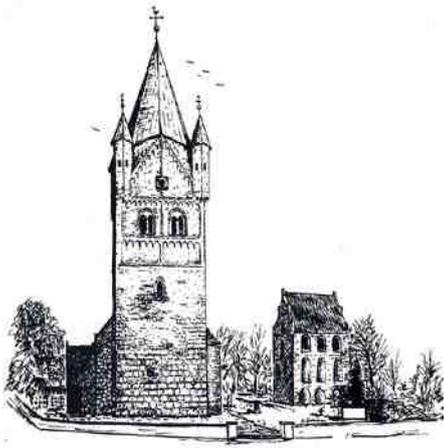
Diamantene Hochzeit feierten:

Eiserne Hochzeit feierten:

80., 85. und über 90. Geburtstag feierten:

Wir nahmen Abschied

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borchardt 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884
830888
Fax 830899
E-Mail:
kirchenbuero.westerstede@kirche-
oldenburg.de
Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800
(www.altenzentrum-wst.de)
Evangelisches Haus 72798

Regelmäßige Gottesdienste

aktuell auf unserer Homepage:
www.kirche-westerstede.de

sonntags um 10 Uhr
Kindergottesdienst um 11 Uhr
Konfirmandengottesdienst: jeden letzten
Freitag im Monat um 19 Uhr
Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag
im Monat, jeden 2. Feiertag der großen
Kirchenfeste sowie in der Osternacht
*Tauf- und Trauanmeldungen im Kirchenbüro,
Kirchenstr. 5 (Bitte Stammbuch oder
Geburtsurkunde mitbringen)*

Besondere Gottesdienste

2. September, 10 Uhr
Diamantene und Eiserne Konfirmation
8. September,
Schulanfängergottesdienste
- Westerstede: 8 und 9 Uhr
- Giebelhorst: 8 Uhr
9. September, 10 Uhr
Gottesdienst zum Tag des offenen
Denkmals
16. September, 10 Uhr
Tauerinnerungs-Gottesdienst
23. September, 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst

29. September, 10 Uhr
Krabbel-Gottesdienst

30. September, 10 Uhr
Erntedank-Gottesdienst,
Schule Giebelhorst

Forum Spiritualität:

• Meditationskreis

an jedem 1. Samstag im Monat -
Samstag, 1. September, 15 bis 18 Uhr
Leitung: Pastor Michael Kühn

• Nachtgebet (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um
21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

• Taizé-Gebet in der St.-Petri-Kirche

Freitag, 16. August, 20 Uhr
Freitag, 20. September, 20 Uhr

• Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet,
Leitung: Meike Bruns-Claassen

Offene Kirche

In den Monaten April bis Oktober ist die
St.-Petri-Kirche montags bis freitags von
10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie
samstags von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Evangelisches Haus

Kinder-Klub-Keller

Jungen und Mädchen der 1. bis 3. Klasse
dienstags 15.30 – 16.30 Uhr
Spielen, Basteln, Backen,
Geschichten hören, ...

Pfadfinderstamm „Taizé“

freitags 16 Uhr
Kontakt: Mirjam Tel. 015206366438 und
jannis.frerichs.pfadi@t-online.de

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr
Ltg.: Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170

Ev. Frauenbund

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
14. August (Dr. Wilhelm Erasmus: "Eine
Reise nach Apulien")
11. September
Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

Flötenkreise

Leitung: Annetraut Hahn
mittwochs
Gruppe I 9 – 9.50 Uhr
Gruppe II 10 – 10.50 Uhr
dienstags alle 14 Tage
Gruppe III 18 – 19.30 Uhr

Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900
und P. Michael Kühn

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,
19 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

Arbeitskreis Offene Kirche

Leitung: Inga Benavidez, Tel. 6327

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Flora Karsch, Tel. 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 – 17 Uhr
Leitung: Irmgard Eilers und
P. Michael Kühn
in Moorburg jeden 1. Mittwoch im
Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Helga Köpken

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn

Ausgleich zum Haushalt

montags 9 und 10.15 Uhr
mittwochs 17.30 und 18.45 Uhr
Leitung: Ingrid Grimm, Tel. 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor

dienstags 18.30 Uhr
Leitung: Theodor Bruns

Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der
Ev. Erwachsenenbildung,
Wilhelm-Geiler-Str. 14, Tel. 77151

BSH

VERANSTALTUNGEN - INFORMATIONEN

Neues aus der Kinderbücherei



Ocholt - Dank der Unterstützung durch die Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung konnte die „Ocholter Bücherkiste“ wieder viele neue Medien anschaffen, z.B. Gregs Tagebuch 6, Firelight, Warrior Cats, „Hannah-Montana“-CDs und „Drei Fragezei-

chen“-CDs! Zusätzlich gibt es jetzt einen Hocker für die Bilderbuchkiste (damit der Rücken beim Ausschauen geschont wird) und zwei große Rollboxen, in die in den Sommerferien viele Comics eingearbeitet werden.

In den Sommerferien hat die Kinderbücherei nur am Donnerstag, den 2. August von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Vielleicht sind dann schon einige neue Comics da, kommt einfach vorbei und schaut!

Nach den Ferien öffnen wir wieder am 4. September.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern erholsame Ferien!

Susanne und ihr Bücherteam

Aus dem Gemeindegkirchenrat

Am Dienstag, dem 26. Juni 2012, trat der neu gewählte Gemeindegkirchenrat zu seiner konstituierenden Sitzung im Ev. Haus zusammen.

Neben den im März gewählten Kirchenältesten gehören Helmut Dierks, Klaus Fuths, Bernd Krefeldt, Ulrike Manßen, Ingo Müller und Ewald Roßkamp dem Gemeindegkirchenrat als berufene Kirchenälteste an.

Pastor Urs Muther wurde erneut zum Vorsitzenden des Gemeindegkirchenrates gewählt, seine bisherige Stellvertreterin Etta Brunßen wurde ebenfalls wiedergewählt.

Die Kirchenältesten beriefen aus ihrer Mitte einen Kirchenvorstand (siehe Foto), der die laufenden Geschäfte führen und die Sitzungen des Gemeindegkirchenrates vorbereiten soll.

Darüber hinaus bildeten die Kirchenältesten vier Ausschüsse. In einer dafür vorgesehenen Sitzungsunterbrechung wählten die Ausschussmitglieder jeweils ihre/n Vorsitzende/n:

Jugendausschuss – Ulrike Manßen

Friedhofsausschuss – Gerriet Ohmstede

Finanzausschuss – Bernd Krefeldt

Bauausschuss – Klaus Fuths

Auch die drei sogenannten „Lüttje Gemeindegkirchenräte“ für die Pfarrbezirke Ocholt, Halsbek-Ihausen und die Wester-

steder Pfarrbezirke sind Ausschüsse des Gemeindegkirchenrates.

Für verschiedene Gremien und Institutionen (z. B. Ev. Altenzentrum, Kindergartenkuratorium, Ev. Bildungswerk u.a.) wurden Vertreter bzw. Ansprechpartner benannt.

Ein Arbeitskreis Zukunft und eine Arbeitsgemeinschaft Kirchenmusik wurden gebildet.

E. Zaehle / red



Der neue Kirchenvorstand: v. li. Bernd Krefeldt, Ewald Roßkamp, Dr. Urs Muther, Etta Brunßen, Klaus Fuths und Gerriet Ohmstede; nicht auf dem Bild: Ulrike Manßen

Kirchenmusik in St. Petri

7. August 2012, 20 Uhr Musikalischer Sommer in Ostfriesland

Kammerkonzert für Violine, Klavier, Holzbläser

Eintritt 23 €/18 €

25. August 2012, 18 Uhr Musik zum Sonntag

Rainer Waldeck (Wien), Barocklaute

Eintritt frei

16. September, 18 Uhr Chorkonzert

Singverein Emden, Ltg. Gerhard Schoone (Rahmenprogramm zum 15-jährigen Bestehen des Hospizdienstes Ammerland e.V.)

29. September, 18 Uhr Musik zum Sonntag

"Variationen für Blockflöte" - Frauke Blum, geb. Kistner (Blockflöte), Peter Zanetti (Truhenorgel), Harald Kistner (Akkordeon)

Eintritt frei



Flötenkreise musizieren gemeinsam

Im Rahmen der Reihe „Besondere Gottesdienste in der Paulus-Kirche Ocholt“ war am 10. Juni der Flötenkreis der Christuskirche Oldenburg (Leitung: F. Brüntjen) zu Gast. Zusammen mit dem Flötenkreis Ocholt (Leitung: J. Zaehle) musizierten die Flötenkreise im Abendgottesdienst gemeinsam zwei doppelchörige achtstimmige Werke. Außerdem

brachte jeder Flötenkreis weitere Musikstücke zu Gehör. In seiner Predigt ging Pastor Dr. Muther auf die besondere Bedeutung der Musik im Gottesdienst ein. Alle Beteiligten hatten viel Freude am gemeinsamen Musizieren. Der Flötenkreis Ocholt wurde zu einem Gegenbesuch in Oldenburg eingeladen.

Jürgen Zaehle



Besuch von Thomas Kossendey bei der AiA

Kürzungen und neue Vorschriften gefährden die Arbeit der AiA

Im Rahmen eines Wahlkreisbesuches folgte Thomas Kossendey (CDU) einer Einladung der Arbeitsloseninitiative im Ammerland e.V.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nimmt jährliche Kürzungen bei der Förderung sogenannter arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen, dazu gehören auch Arbeitsgelegenheiten (AGH), vor. Dadurch wird die Arbeit der AiA und anderer Maßnahmeträger im Ammerland stark gefährdet. Durch im April 2012 in

Kraft getretene Änderungen des Sozialgesetzbuchs werden zusätzliche Hürden errichtet.

Erst vor zwei Jahren wurde die AiA mit ihrem umfangreichen Qualitätsmanagement zertifiziert, um weiter Bundesmittel vom Jobcenter erhalten zu können. Nach neuem Recht soll das nun nicht mehr genügen.

In den neuen Bestimmungen ist festgelegt, dass Langzeiterwerbslose innerhalb von fünf Jahren nur noch maximal zwei Jahre in Arbeitsgelegenheiten beschäftigt werden dürfen. Auch diese Gesetzesänderung trifft die AiA, weil sie sich gerade um die Menschen kümmert, die keine oder kaum Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt haben und längerfristige Förderung benötigen.

Pastor i. R. Wilfried Schroer (1. Vorsitzender der AiA), Ulrich Schwalfenberg (Diakonisches Werk im Ammerland)



30 Jahre Ausgleich zum Haushalt

Vor 30 Jahren wurde die Gymnastikgruppe „Ausgleich zum Haushalt“ gegründet. Wir waren damals zehn Frauen die sich jeden Montag in der Alten Pastorei am Pastoren padd trafen. Nachdem immer mehr Frauen dazukamen, wurde es dort zu klein und eng, und wir bekamen Platz im Evangelischen Haus.

Heute treffen wir uns jeden Montag und Mittwoch, um Übungen zu machen, die uns fit und gesund erhalten. Pro Übungsstunde sind wir 15 bis 20 Teilnehmerinnen. Einige sind schon von Anfang an dabei. Beendet wird die Stunde mit einem gemeinsamen Teetrinken und vielen schönen und oft auch lustigen Gesprächen.



In jedem Jahr unternehmen wir einen Ausflug. Zum 30-jährigen Jubiläum haben wir uns diesmal für eine Draisinenfahrt auf der schönen Strecke Westerstede-Ocholt entschieden.

Ingrid Grimm

und Jörg Sieländer (Geschäftsführer der AiA) lobten die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Landkreis und Jobcenter. Sie appellierten an Kossendey etwas zu tun, damit sie sich auch künftig um die „Schwächsten der Schwachen“ kümmern können.

Kossendey zeigte Verständnis für die besondere Situation von lokalen Trägern und betonte, dass die genannte Zielgruppe auch ihm wichtig sei. Er versprach, die Informationen ans Bundesministerium weiterzugeben und dafür zu sorgen, dass die Gespräche mit einem Staatssekretär des Ministeriums vor Ort im Ammerland fortgesetzt werden

Jörg Sieländer

PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pastor Dr. Urs Muther 04409-343
Fax: 04409/9709019
E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

an jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

8. September, 8.30 Uhr
Schulanfängergottesdienst
9. September, 19 Uhr Gottesdienst mit den Gospel Souls, Ihausen
23. September, 10 Uhr Plattdeutscher Erntedank-Gottesdienst in der Turnhalle in Torsholt mit Pastor i.R. Jürgen Spradau unter Mitwirkung des Osternburger Posaunenchores
30. September, 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Pfarrhaus Ocholt

Bastelgruppe des Basarkreises

aktuelle Termine erfragen bei Claudia Muther, Tel. 04409-343

Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 – 21 Uhr
Leitung: Lynn Meins

Martin-Luther-Haus

Spielenachmittage für Senioren

am 2. und 4. Dienstag im Monat
14.30 – 16.30 Uhr, Leitung: Nicoline Haaben

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor Dr. Urs Muther und Margarete Wempfen, Tel. 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter
donnerstags 14 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

Übungsabende der Chöre

Kinderchor, Leitung: Birgit Bischof
dienstags 16.30 – 17.15 Uhr für Kinder von 5 – 10 Jahren
Flötenkreis, Leitung: Jürgen Zaehle,
montags 19 - 20 Uhr (14-tägig)

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
dienstags 14.30 – 16.30 Uhr (14-tägig)
Leitung: Lore Bümmerstedte und Renate Schwalfenberg

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 – 17 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat 15 – 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerin: Stefanie Schröder
Tel. 04409-909718

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: Dieter Tholen und Harald Falkenrich
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

Wir nahmen Abschied

1. Mai bis 30. Juni

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

(Johannes 11,25)

Die folgenden persönlichen Daten werden nur in der Druckausgabe veröffentlicht!

Stange

BERICHTE - INFORMATIONEN

Goldene Konfirmation - ein gelungener Tag

Ocholt - 21 "Ehemalige" folgten der Einladung von Pastor Dr. Muther am 13. Mai nach Ocholt: Die Konfirmanden des Jahrgangs 1962 trafen sich zur Goldenen Konfirmation. Wir versammelten uns vor der Pauluskirche und zur Begrüßung kamen die üblichen Fragen: "wer bist Du denn noch?", "wie ist noch Dein Name?" oder "wo wohnst Du denn jetzt?" Das erinnerte mich an den Tag unserer Konfirmation, denn auch damals kannten wir uns nicht alle untereinander, kamen doch die Konfirmanden aus den Schulen Mansie, Karlshof, Torsholt und Ocholt.

Um 10 Uhr "marschierten" wir dann gemeinsam, wie vor 50 Jahren, in die Kirche zum Gottesdienst ein. Pastor Dr.

Muther ging in seiner Predigt unter anderem auf die Bedeutung von Kirche und Glauben für ein friedliches Zusammenleben in der Gesellschaft ein. Begleitet wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor "Morgenstund" unter der Leitung von Hartmut Fiedrich aus Bad Zwischenahn.

Nach dem Gottesdienst bekamen wir die Gelegenheit zur Besichtigung der kirchlichen Räume. Pastor Dr. Muther schilderte die Veränderungen gegenüber unserer Konfirmationszeit. Hier sind vor allem der Bau des Martin-Luther-Hauses, die Umgestaltung des ehemaligen Konfirmandenraumes zur Cafeteria und die Erneuerung der Kirchenfenster zu nennen.

Nach dem Mittagessen im "Doerps Kroog" folgte eine Busfahrt durch die Außenbereiche der Stadt Westerstede.

Unter fachkundiger Führung von Uwe van Mark wurde allen Beteiligten klar, wie sehr das Ammerland in den letzten Jahren die Wandlung von einer bäuerlichen zu einer von Gärtnereien und Baumschulen geprägten Landschaft vollzogen hat.

Im Martin-Luther-Haus wurde dann zum Abschluss der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen noch einmal über vergangene Zeiten geklönt. Zur Erinnerung an diesen Tag wurde allen eine Urkunde überreicht.

Bei Pastor Dr. Muther, aber auch bei allen anderen Organisatoren und Helfern möchte ich mich im Namen aller goldenen Konfirmanden recht herzlich bedanken. Es war ein gelungener Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ernst Stäuber

Anonyme Alkoholiker

Ansprechpartner: Alfred, 04489-408683 oder 015158160363 (AA und AlAnon) für Betroffene und Angehörige, im Ev. Haus, mittwochs ab 20 Uhr

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp, 04488-764870 montags 20 Uhr, Ev. Haus; für Alkoholranke, Suchtgefährdete und Angehörige (Co-Abhängige)

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Ammerland

04488-565900

Bechterewler-Gruppe

Bewegung, Beratung, Betreuung
04488-71530

Gesprächskreis Pflegende Angehörige

Leitung: Lisa Erdmann und Pastor Michael Kühn
jeden letzten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Diakonie-Sozialstation

Diabetiker Treff - Gesprächskreis

04488-526040 für Diabetiker mit und ohne Insulinbehandlung
jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

Parkinson-Betroffene und Angehörige

04488-525455 jeden 3. Montag im Monat, 16 Uhr im Ev. Haus

Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e.V.

Hilfe bei der Begleitung Sterbender
04488-5207333
hospizdienst.ammerland@ewetel.net

Kinderschutzbund Ammerland e.V.

04403-63143, Fax: 04403-63144
Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr
Montag auch 15 – 17 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige

Annelie Nawrath, 04409-909087
jeden letzten Mittwoch im Monat, 14.30 – 17 Uhr im Ev. Haus

MS-Gymnastikgruppe

Helga Harazim, 04488-79454
jeden Mittwoch 9 Uhr

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling, 04488-77093
jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr im Ev. Haus

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christiane Hexmann, 04403-63331
Hospizdienst Ammerland, 04488-5207333

Gesprächskreis „Demenz“

Irmgard Froböse, 04488-78585
Anke Cordes, 04489-6357
Karin Hinrichs, 04488-71103
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Leben mit erkranktem Herzen

Jutta Grummer, 0441-681255
Theo Boll, 0441-593995
Selbsthilfegruppe
jeden letzten Montag im Monat

„Ausgespielt“

Ansprechpartner: Friedhelm, 0160 3149456
Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige
jeden Dienstag, 20 Uhr, Ev. Haus

Müller



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 · 0800-1110 222

Deutsche Telekom
Partner der TelefonSeelsorge

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Uta Brahms
04488-4915

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr
jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst: KinderKiste in der Kirche

Termin siehe Aushang

Besondere Gottesdienste

Sommerkirche siehe S. 11

8. September, 8.15 Uhr
Schulanfängergottesdienst

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 – 22 Uhr
Leitung: Detlef Wehking

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Entspannung, Bewegung und Kontakte – den Körper bewusst erleben

dienstags 9 – 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Frauensache

voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Petra Büsing, Tel. 899915

Tee um halb tein

jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr
Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder
mehrere) und einen gemütlichen
Klönschnack haben, sind herzlich
willkommen!

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 – 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 – 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719
Interessierte sind herzlich willkommen.

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte – den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 – 21.30 Uhr
donnerstags 9.30 – 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern
mittwochs, 9.30 – 11.30 Uhr
Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

Wir gratulieren

1. Mai bis 30. Juni

*Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst
uns freuen und fröhlich an ihm sein.*

(Psalm 118,24)

**Die folgenden persönlichen Daten
werden nur in der Druckausgabe
veröffentlicht!**

Getauft wurden:

Silberne Hochzeit feierten:

Diamantene Hochzeit feierten:

**80., 85. und über 90. Geburtstag
feierten:**

Wir nahmen Abschied

1. Mai bis 30. Juni

*Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung
und das Leben. Wer an mich glaubt, der
wird leben, auch wenn er stirbt.*

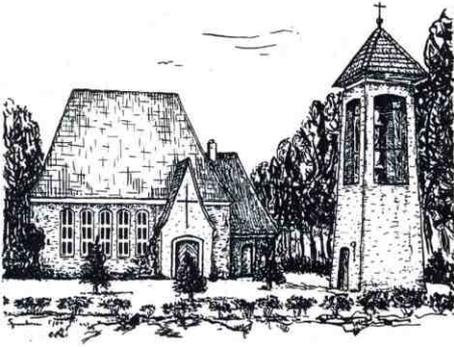
(Johannes 11,25)

Wer seinen Namen auf diesen Seiten
nicht veröffentlicht haben möchte, gebe
bitte Nachricht ans Kirchenbüro Wes-
terstede, Tel. 04488-830888 oder
dem/der jeweiligen Pastor/in bis zum
Redaktionsschluss des nächsten Ge-
meindebriefes.

BFW

Burmeister

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Uta Brahms
04488-4915, Fax: 524091

Regelmäßige Gottesdienste

jeden 2. Sonntag im Monat um 10 Uhr
jeden 4. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

8. September, 8 Uhr
Schulanfängergottesdienst
9. September, 10 Uhr Gottesdienst zum
Jubiläum des Posaunenchores mit Bischof
Jan Janßen
23. September, 19.30 Uhr FAGo
(FeierAbendGottesdienst)
30. September, 11 Uhr Fest-Gottesdienst
zum Erntedank mit Gitarren-, Posaunen-
und Kirchenchor

Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag, 14.30 Uhr
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

„Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag, 9.30 Uhr
Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder
mehrere) und einen gemütlichen
Klönschnack haben, sind herzlich
willkommen.

Basarkreis

montags 14 – 17 Uhr
Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Bastelkreis

von September bis März
dienstags 20 Uhr
Leitung: Diana Weerts, Tel. 764163

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters
mittwochs 14-tägig, 14 – 16 Uhr
Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

9. August und 20. September
Leitung: Renate Hinderks und Team

CVJM / Ev. Jugend

CVJM ab 12 Jahren
montags 18.30 – 19.45 Uhr
Leitung: Jana und Inka

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag, 20 Uhr
Leitung: Pastorin Brahms

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 14-tägig, 19.30 Uhr
Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr
Leitung: Angela Haas,
Tel. 04489-941204

Posaunenchor Ihausen

freitags 20 Uhr
Leitung: Herbert Mansholt

Mini-Club Ihausen

dienstags 10 – 11.30 Uhr
für Kinder bis 3 Jahren
Leitung: Bianca Pistor, Tel. 04489-408721
und Christa de Regt, Tel. 04489-6655

Wir gratulieren

1. Mai bis 30. Juni

*Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasst
uns freuen und fröhlich an ihm sein.*

(Psalm 118,24)

Die folgenden persönlichen Daten
werden nur in der Druckausgabe
veröffentlicht!

Getauft wurden:

Silberne Hochzeit feierten:

Goldene Hochzeit feierten:

80., 85. und über 90. Geburtstag
feierten:

Wir nahmen Abschied

1. Mai bis 30. Juni

*Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung
und das Leben. Wer an mich glaubt, der
wird leben, auch wenn er stirbt.*

(Johannes 11,25)

Sommerkirche in Halsbek-Ihausen

An jedem Augustsonntag um 10 Uhr
laden wir zu Gottesdiensten an
verschiedenen Orten unseres Pfarrbezirks
herzlich ein:

5. August - Spielplatz Ihausen
12. August - Auferstehungskirche Ihausen
mit dem Kirchenchor Ihausen
19. August - Familie Hajo Puls, im
Garten am Teich, Eggeloge
26. August - Dörpshus Tarbarg mit Chor
und anschl. Erntekronebinden

Uta Brahms

Gertjejanßen

Sattel Lernkreis

Kirche, Kinder, Küche ...



HOWI, die Kirchenmaus, erzählt

Wenn etwas gut gegangen ist, sagen wir, dass eine Sache rund gelaufen ist. Ein im Spaß gemeinter Spruch zum Erklären vom Fußballspielen lautet „das Runde muss ins Eckige“, und wenn etwas schlüssig und verständlich ist, sagen wir ebenfalls, dass etwas rund ist. Rund-sein ist also nicht nur auf die Form zurückzuführen, stellt HOWI fest. Doch stellt sie sich die Frage: lief die EM für die deutsche Nationalelf rund? Immerhin hatte sie deutlich eine Kugel erkennen können, die die Spieler hin und her geschossen hatten, den Fußball. Der Ball ist rund, aber das Spiel gegen Italien ging trotzdem mit einer Niederlage für die Deutschen aus. Verwirrend für eine kleine Kirchenmaus!

Auch Oblaten in der Kirche sind rund, weiß HOWI. Sind sie es, weil die Kreisform weder Anfang noch Ende hat? Weil rund gerade modern ist? Wobei man dann davon ausgehen müsste, dass die Oblaten früher anders ausgesehen haben - vielleicht dreieckig? Oder ist das Abendmahl einfach schlüssig und sinnvoll? Eigentlich kann sich HOWI jede dieser Optionen vorstellen, am ehesten das Bild der Unendlichkeit, weder Anfang noch Ende. Ein geschlossener Kreis, wie das Leben. Eigentlich ein wirklich schönes Bild, findet HOWI.

Generationenfest im Ev. Johannes-Kindergarten

Am 3. Juni feierten wir mit den Kindergartenkindern, vielen Eltern und Großeltern ein Generationenfest.

Schon im Vorfeld ging es rund: Im März hatten die Vorschulkinder den Halsbeker Seniorenkreis in den Kindergarten eingeladen. Es gab vieles zu erzählen und zu bestaunen. Bewirtet wurden die Senioren natürlich von den Kindern. Mit großem Eifer verteilten sie Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen, und alle hatten sehr viel Spaß und Freude.

In den Wochen vor unserem Fest haben wir Spiele aus vergangenen Zeiten gespielt oder sind im Ort spazieren gegangen und haben alte Gebäude gesucht. Eines haben die Kinder gleich in direkter Nachbarschaft gefunden, es wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Die Kinder haben daraufhin eine Zeitschiene im Gruppenraum aufgehängt und Fotografien der Häuser aufgeklebt und ihre Geburtstage eingetragen.

Bei unserem Fest ging es dann auch um "Altes" und "Neues" hier in Halsbek. Alle waren eingeladen, auch der Seniorenkreis war wieder dabei. Dieter Rüdibusch hatte freundlicherweise zwei Stellwände mit wunderschönen Fotografien bereitgestellt. Zu sehen waren alte Ländereien, Höfe, Menschen und Gebäude aus Halsbek. Die Bilderwände waren erfrischend gemischt mit aktuellen Fotos der Kinder aus dem Kindergartenalltag.

Auch der Förderverein brachte eine große Zeitleiste an, wo jeder sich mit alten oder neuen Bildern entsprechend der Jahreszahl "aufkleben" konnte. Und wer kein Bild dabei hatte, schrieb einfach seinen Namen auf die Leiste.

Weiter ging es dann mit vielen Spielaktionen für die Kinder (sogar einen Roller



gab es zu gewinnen!) und mit Kaffee und Kuchen für die "Großen". Besonders gut kam auch die Tombola an, denn in diesem Jahr waren die Eltern des Fördervereins sehr fleißig und hatten tolle Preise gesammelt. Ein Dank dafür an die spendablen Firmen! Den Roller gewann Leon Schmidt (5 Jahre) aus Eggeloge. Dank der Hilfe vieler Hände war es wieder einmal ein rundum gelungenes Fest. Wir freuen uns auf das nächste!

Kirsten Adomeit

Konfirmandendank

Halsbek - Die Halsbeker Konfirmanden sammelten anlässlich ihrer Konfirmation im Frühjahr dieses Jahres eine Spende für das Ammerland-Hospiz. Die Hospiz-Leitung dankt allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich! *red*

Konzert

Ocholt - Am 20. 9. findet um 19 Uhr in der Paulus-Kirche ein Konzert mit dem Russischen Männerchor des Heiligen Wladimir aus Moskau statt.

Singkreis

Ocholt - Der Singkreis Ocholt trifft sich einmal monatlich montags (am 2. oder 3. Montag im Monat) um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus in Ocholt zum gemeinsamen Singen. Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen. *J. Zaehle*

Redaktionsschluss: 31. August 2012

GEMEINDEBRIEF der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede
Einsendungen per E-Mail an:
gemeindebrieff@kirche-westerstede.de
Redaktion: Flora Karsch, Michael Kühn
(verantwortlich), Susanne Rowold
Layout: Inga Benavidez (Ltg.), Meike
Brunns-Claassen
Bildnachweis: S. 1 und 7 rechts Inga
Benavidez, S. 3 ELKiO, S. 6 oben Susanne
Rowold, S. 1 und S. 6 unten Urs Muther, S.
7 oben Jürgen Zaehle, S. 7 unten AiA, S. 12
Kirsten Adomeit, S. 12 Kai Asche (Howi)
Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,
Druckerei und Verlag Westerstede
Auflage: 8.700 Stück auf Recycling-Papier
Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen der
Kirchengemeinde im Internet:
www.kirche-westerstede.de